

Besuchen Sie auch:



Fotos/Visualisierungen: Anke Neumeister/Deutsches Meeresmuseum, Die Werft Ausstellungs-gestaltung, Johannes-Maria Schlorke/Deutsches Meeresmuseum, Reichel Schlaier Architekten
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.
© Deutsches Meeresmuseum, April 2023 (Änderungen vorbehalten)

Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum wird gefördert von:



Modernisierung MEERESMUSEUM Stralsund

OZEANEUM Stralsund

Im OZEANEUM auf der Stralsunder Hafeninsel können Sie die Vielfalt der nördlichen Meere erkunden. Ausstellungen und 50 Aquarien, von denen das größte 2,6 Millionen Liter Wasser fasst, ermöglichen eine einzigartige Reise durch die Unterwasserwelt von der Ostsee bis in den Atlantik. Der Rundgang endet in der eindrucksvollen Ausstellung „1:1 Riesen der Meere“: Über die gesamte Raumhöhe schweben Nachbildungen von Walen in Originalgröße.

Besucheranschrift

OZEANEUM Stralsund
Hafenstraße 11
18439 Stralsund

Weitere Informationen:
ozeaneum.de
kindermeer.de

Tel.: +49 3831 2650-610
E-Mail: info@meeresmuseum.de

Einblicke hinter die Kulissen

In unserer Vodcast-Reihe „Bagger bei die Fische!“ entdecken Sie schon jetzt Interessantes über die zukünftigen Ausstellungen, die Aquarientiere und die baulichen Veränderungen im MEERESMUSEUM.

Öffentliche Führung „MEER in Sicht“

Unsere Lotsinnen und Lotsen informieren entlang der Baustelle und anhand der Ausstellung im Infopunkt MEERESMUSEUM über das Modernisierungsvorhaben und den Baufortschritt in unserem Stammhaus (ab Juni 2023, Tickets nur online buchbar).

Treffpunkt: Infopunkt MEERESMUSEUM
Mönchstraße 45
18439 Stralsund

Tickets für die Führungen, Vodcast-Reihe und weitere Infos:
meeresmuseum.de

Backsteinbrot mit Seestern

Einst wurde das MEERESMUSEUM aus unzähligen Backsteinen erbaut. Das Seestern-Relief auf der Rückseite dieses Brotes fanden Archäologen 2021 bei Grabungen im MEERESMUSEUM auf einem Backstein. Nun helfen 50 Cent von jedem verkauften Backstein-Brot mit Seestern als Spende für die Finanzierung der neuen Ausstellungen.

Verkauf in den Filialen der Stralsunder Bäckerei Krämer oder online unter:



**ES WIRD
MEER**

**Wiedereröffnung
Sommer 2024**



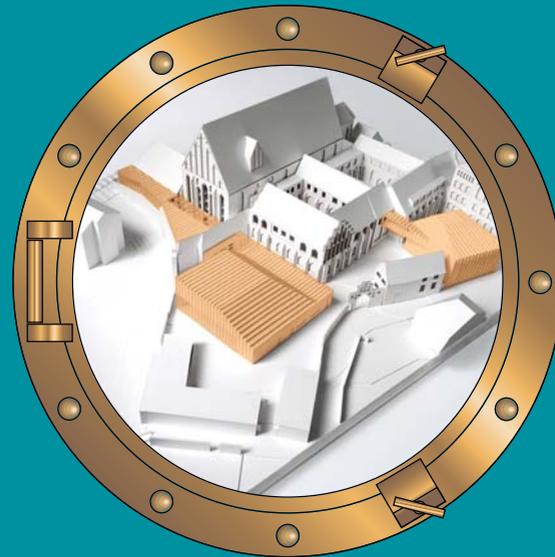
Besuchen Sie auch:

NATUREUM Darßer Ort
natureum-darss.de





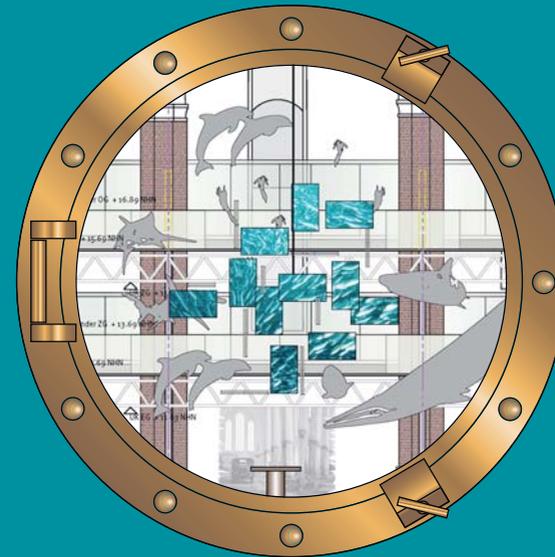
Architektur



Der letzte Umbau des MEERESMUSEUMs, das sich im ehemaligen Dominikanerkloster St. Katharinen in der Stralsunder Altstadt befindet, liegt fast ein halbes Jahrhundert zurück. Deshalb ist das Museum derzeit für eine umfassende Modernisierung geschlossen. Ziel ist es, den zeitgemäßen Ansprüchen an Barrierefreiheit im gesamten Rundgang, an Energieeffizienz und Modernität gerecht zu werden. Geplant sind ein neugestaltetes Eingangsfoyer, raumhohe Vitrinen in der Katharinenhalle und originalgroße Installationen von Meerestieren in den Ausstellungen, ein beeindruckendes Großaquarium mit Riff. Die Aquarien im historischen Gewölbekeller werden vollständig überarbeitet.

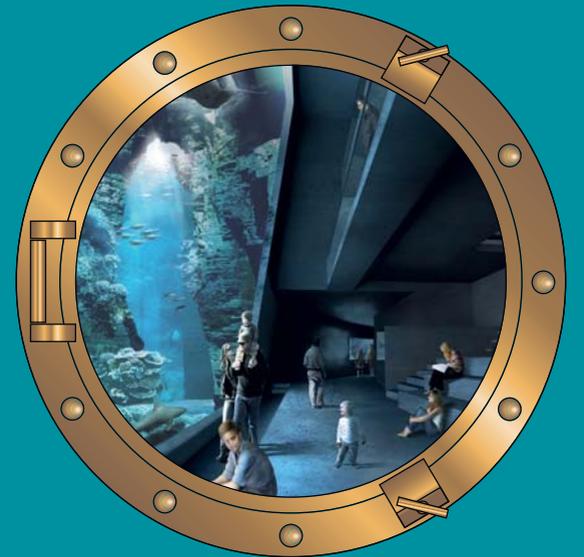
Der Entwurf der Stuttgarter Reichel Schlaier Architekten bewahrt die denkmalgeschützten Strukturen des Katharinenklosters, die um drei Gebäudeteile ergänzt werden: Die Gäste gelangen über einen neuen Eingangsbereich in den Rundgang, ein Großaquarium entsteht im Südhof und das Schildkrötengebäude wird um ein Geschoss ergänzt. Nachhaltiges Bauen steht bei der Modernisierung im Vordergrund, weshalb alle neuen Gebäudeteile als Fassade leichte, wärmegeämmte Paneele aus Kupferblech erhalten. Somit wird das MEERESMUSEUM nach der Modernisierung sowohl der Denkmalpflege im Welterbe gerecht als auch die Anforderungen an ein modernes Museum erfüllen.

Ausstellungen



Der Museumsrundgang beginnt fortan am Westportal der Katharinenhalle. Von dort können Gäste bis zum Gewölbe des Kirchenschiffes blicken. Durch den über drei Ebenen freihängenden „Sardine Run“, einem medial inszenierten Sardinenschwarm, der u. a. von Haien und Delfinen gejagt wird, bleibt die Raumwirkung der ehemaligen Hallenkirche maßgeblich erhalten. Besonders beliebte Ausstellungsstücke wie die Lederschildkröte „Marlene“ und das berühmte Finnwalskelett im Chor sind auch nach der Modernisierung zu sehen. Dazu kommen vier neue Ausstellungsbereiche, die mit modernen Medien und neuen Exponaten, z. B. einem originalgroßen Modell eines Walhais, ausgestattet sind.

Aquarium



Den spektakulären Auftakt zum Aquarienrundgang mit 31 Becken über die warmen Meere bildet ein neues Großaquarium. Eine offene Treppe führt die Gäste vor einer geneigten Scheibe nach unten und macht das Becken wie bei einem Tauchgang von der Wasseroberfläche bis zum Grund erlebbar. Sitzstufen vor dem Meeresboden laden zum Verweilen und Staunen ein. Von dort führt die Reise weiter bis zum neugestalteten Schildkrötenbecken und der Korallenwelt des Roten Meeres. Schon jetzt werden hinter den Kulissen des Museums Korallen für die neuen Aquarien herangezogen.